

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 22.06.2017

## Drucksache - Nr. 38/17

Beratungsfolge / Beschlussfassung im

am

- |                                     |   |                   |
|-------------------------------------|---|-------------------|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Finanzausschuss   | <u>04.07.2017</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung, Wirtschaft, Verkehr und Umwelt | <u>03.07.2017</u> |
| <input type="checkbox"/>            | Ausschuss für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales      | _____             |
| <input type="checkbox"/>            | Betriebsausschuss   | _____             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hauptausschuss  | <u>11.07.2017</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Stadtvertreterversammlung   | <u>20.07.2017</u> |

**Gegenstand der Vorlage:**

**Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Parkplatzes bei der Gaststätte „Zur Eiche“ und vor dem Autohaus Assmann**

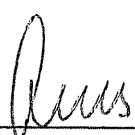

**Sachverhalt:**

Siehe Beiblatt.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung der Stadt Eggesin beschließt:

1. Der Parkplatz bei der Gaststätte „Zur Eiche“ und vor dem Autohaus Assmann soll ausgebaut werden.
2. Hierfür sollen Fördermittel nach der Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien beantragt werden.
3. Bei der Ausschreibung der Planungsleistungen sollen folgende Planungsbüros berücksichtigt werden:
  - Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung Friedrich Reilmann, Dorfstraße 24, 17375 Meiersberg
  - Ingenieurbüro D. Neuhaus & Partner GmbH, August – Bebel – Straße 29, 17389 Anklam
  - KUTIWA projekt gmbH, Ingenieurbüro für Kultur-, Tief- und Wasserbau, Pasewalker Straße 18, 17098 Friedland
  - Architektur- und Ingenieurbüro BAUKONZEPT Neubrandenburg GmbH, Gerstenstraße 9, 17034 Neubrandenburg
  - Merkel Ingenieur Consult, Schwedenstraße 10, 17033 Neubrandenburg
4. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag für die Planungsleistung an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Sichtvermerk/Datum:  <p style="text-align: center;">22.06.2017</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;"> <div style="text-align: center;">                       Sens                      Leiterin Bau- und Ordnungsamt                 </div> <div style="text-align: center;">                       Jesse                      Bürgermeister                 </div> </div>
--	--

**Beratungsergebnis:**

---

Gremium: \_\_\_\_\_ Sitzung am: \_\_\_\_\_ TOP: \_\_\_\_\_

---

einstimmig       Mit Stimmenmehrheit       ja       nein       Enthaltung       Laut Beschlussvorschlag (Rückseite)       Abweichender Beschluss

---

**Abweichender Beschluss:**

Anlagen:

---

Die Beschlussvorlage ist im Sinne der Vorgaben und Ziele des HSK:       ja       nein

Finanzielle Auswirkungen:       ja       nein

Wenn ja: (Kenntnisnahme stellv. Leiterin Kämmerei u. Hauptamt)

Veranschlagung im      Produkt und Sachkonto:      54.10.10.00/09600002

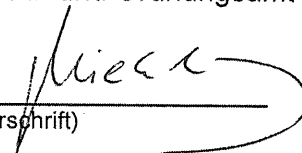
- Ergebnisplan       Investitionsplan
- Finanzplan

Aufwand/Auszahlung	Betrag	Haushaltsjahr
Ertrag/Einzahlungen	<u>100.000,00 €</u>	<u>2018</u>
	_____	_____

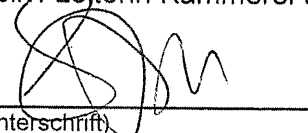
Bei Investitionen jährliche Folgekosten:

Unterhaltung	_____	_____
Bewirtschaftung	_____	_____
Abschreibung	<u>2.900,00 €</u>	<u>35 Jahre</u>

Beschlussvorlage erstellt durch:      Frau Miekley  
SB Bau- und Ordnungsamt

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

Zur Kenntnis:      Schwibbe  
stellv. Leiterin Kämmerei u. Hauptamt

  
\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

# Beiblatt zu DS 38/17

## Sachverhalt:

Der Parkplatz bei der Gaststätte „Zur Eiche“ und vor dem Autohaus Assmann ist behelfsweise asphaltiert und in einem sehr schlechten Zustand. Insbesondere bei Regenfällen kann das Oberflächenwasser nicht ablaufen oder es läuft auf das Grundstück der Familie Assmann. Aus diesem Grund ist ein Ausbau des Parkplatzes erforderlich.

Es könnten Fördermittel nach der Richtlinie zur nachhaltigen ländlichen Entwicklung und Wiedernutzbarmachung devastierter Flächen und Rekultivierung von Deponien (LEFD-RL M-V) beantragt werden. Die Zuwendungen betragen laut Richtlinie in der Regel 100 % (75 % durch EU-Mittel) der zuwendungsfähigen Ausgaben. Die Kofinanzierung (25 %) erfolgt durch die Stadt Eggesin.

Die Kosten sind in den Haushaltsplan für das Jahr 2018 einzustellen.



# Kartenauszug - GeoPortal.VG

Gemarkung: Eggesin (134145)

Flur: 3

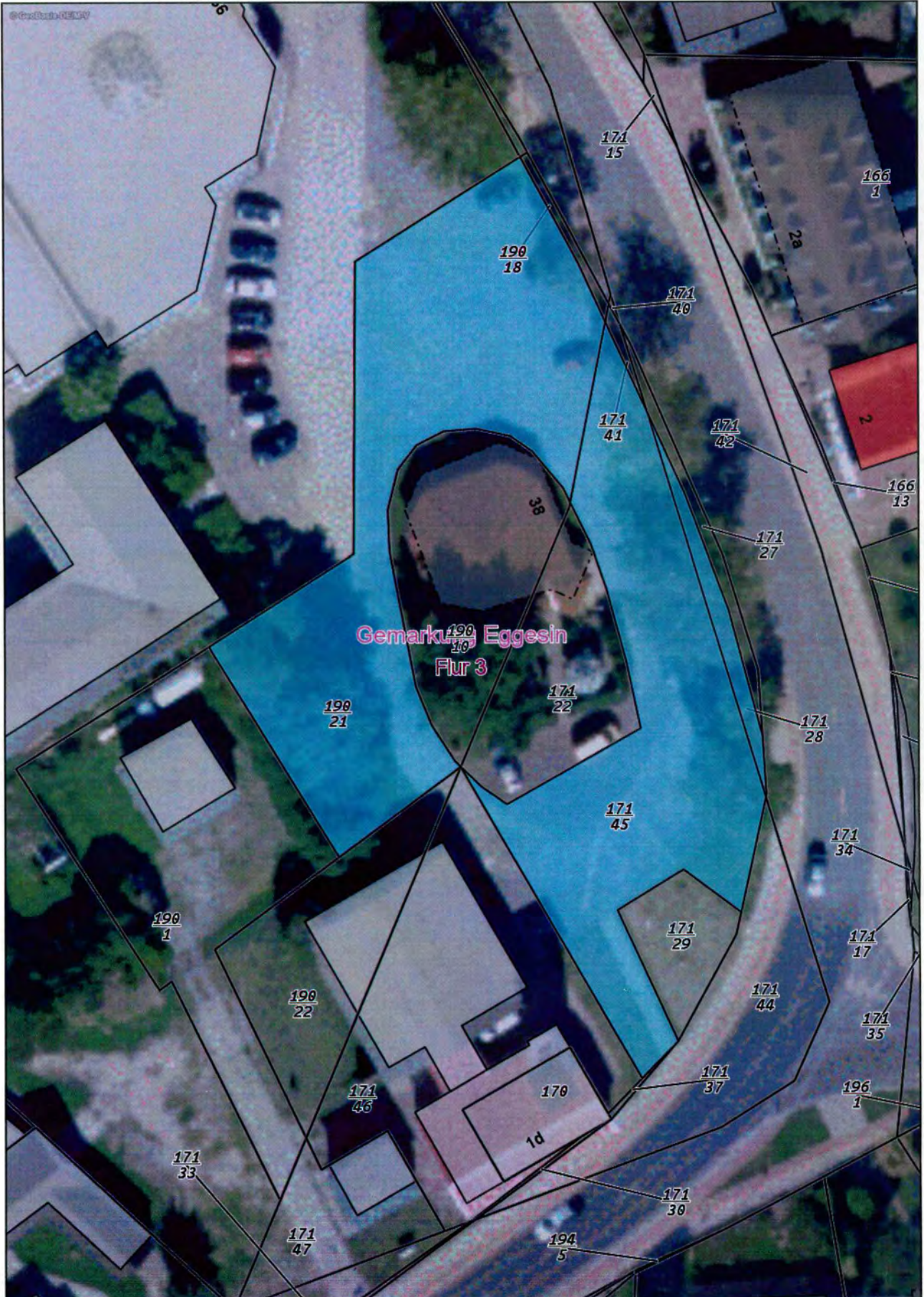
Datum: 05.07.2017

Maßstab: 1: 500



"Nur für den Dienstgebrauch"

Geobasisdaten: © GeoBasis DE/M-V, Geofachdaten: © Landkreis Vorpommern-Greifswald



Auflage zur DS 38/17 blau unterlegt ist Parkplatz der Stadt